

Presse-Information

Daten und Fakten

Yoga in Deutschland

Yoga begann sich in den vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts in Deutschland zu verbreiten und erreichte in Wellenbewegungen die heutige Popularität:

- Rund 5 Millionen Menschen üben in Deutschland regelmäßig Yoga.
- Es gibt heute ca. 20.000 Yogalehrende.
- Die Zahl der Yoga-Übenden und Yogalehrenden in Deutschland wächst rasant und angesichts der zukünftigen Herausforderungen in unserer Gesellschaft wird das Bedürfnis der Menschen nach ganzheitlichen Formen der Bewegung, Entspannung und Konzentration noch steigen.

Yoga und der BDY

Am 1. Mai 1967 wird der Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V. (BDY) gegründet. Die Hauptdiskussionspunkte waren schon damals:

- Qualitätsmaßstäbe für Yogalehrende, Yoga sollte nur von qualifizierten Lehrkräften unterrichtet werden
- Vernetzung der Yogalehrenden und einheitliche Vertretung der Interessen der Yogalehrenden
- Pflege von Verbindungen mit LehrerInnen, Schulen und Institutionen im In- und Ausland

1971 gab der BDY die ersten Ausbildungs-Rahmenrichtlinien in Deutschland heraus und seitdem wurden Tausende von YogalehrerInnen BDY/EYU ausgebildet. Die Ausbildung ist mehrjährig und beinhaltet seit ihren Anfängen ein breites Spektrum von Themen sowie supervidierte Lehrproben und eine umfassende Prüfung. Das ist praktizierter Verbraucherschutz seit über 30 Jahren!

Heute vertritt der BDY mehr als 3.000 Yogalehrende. Nicht wenige bestreiten ihren Lebensunterhalt mit ihrer Yoga-Lehrtätigkeit. Der BDY arbeitet eng mit europäischen Yoga-Verbänden zusammen, die Ausbildung zur/m YogalehrerIn BDY/EYU erfüllt die gemeinsamen europäischen Standards. 31 Ausbildungsschulen in ganz Deutschland unterrichten nach den BDY-Qualitätsstandards.